

UCD 3.1 Release Notes

Thema:	Release Notes für die Inbetriebnahme und Aktualisierung von Univention Corporate Desktop (UCD) 3.1
Datum:	22. Dezember 2010
Seitenzahl:	6
Versionsnummer:	7579
Autoren:	Univention GmbH feedback@univention.de

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Informationen	3
1.1	Verwendung von 3rd-Party-Software	3
1.2	Einsatz von Fremdpaketen	3
1.3	Vorbereitung des Updates	3
1.4	Nachbereitung des Updates	4
2	Changelog	4
2.1	Univention Corporate Desktop	4
2.2	KDE	4
2.3	X.org-Grafik- und Eingabetreiber	5
2.4	GDM-Displaymanager	5
2.5	Software-Aktualisierungen	6
2.6	Weitere Änderungen	6

1 Allgemeine Informationen

Mit Univention Corporate Desktop 3.1 steht die erste Aktualisierung für Univention Corporate Desktop 3 zur Verfügung. Diese umfasst diverse Detailverbesserungen sowie Fehlerbehebungen.

Wichtige Änderungen sind:

- Die Desktop-Umgebung **KDE** wurde auf die Version 4.4.5 aktualisiert.
- Zahlreiche Komponenten des X-Servers **Xorg** wurden aktualisiert, so dass aktuellere Treiber für Grafikkarten und Eingabegeräte bereitstehen.
- Die Office-Suite OpenOffice.org wurde auf die Version 3.2.1 aktualisiert.
- Dual-Monitor-Setups können nun zentral konfiguriert werden.

1.1 Verwendung von 3rd-Party-Software

Bei der Verwendung von 3rd-Party-Software (wie z.B. Groupware-Integrationspakete für UCS) ist generell **vor** dem Update mit dem Hersteller/Vertriebspartner der 3rd-Party-Software zu klären, ob diese mit der neuen Version von Univention Corporate Server weiterhin uneingeschränkt einsetzbar ist.

Die Hersteller/Vertriebspartner von auf Univention Corporate Server basierenden Produkten sorgen eigenständig für die Veröffentlichung. Updates müssen daher von dort bezogen werden.

1.2 Einsatz von Fremdpaketen

Sind auf einem UCS-System Fremdpakete eingespielt (z.B. Debian-Pakete), sollte das UCS-Update zuvor getestet werden (vorzugsweise in einer Testumgebung), da während des Updates nicht sichergestellt werden kann, dass durch die eingespielten Fremdpakete alle Paketabhängigkeiten weiterhin erfüllt sind bzw. während des Updates Versionskonflikte entstehen.

1.3 Vorbereitung des Updates

Es sollte geprüft werden, ob ausreichend Festplattenplatz verfügbar ist. Eine Standard-Installation benötigt min. 2,5 GB Speicherplatz.

Falls Ihnen von Univention angepasste Paketversionen bereitgestellt wurden, so sollte geprüft werden, ob durch die Aktualisierung angepasste Pakete überschrieben werden — vorzugsweise in einer Testumgebung. Sollten Sie hier Probleme feststellen, so wenden Sie sich bitte an Univention.

Vor dem Einspielen eines Updates sollte die grafische Oberfläche mit

```
/etc/init.d/gdm stop
```

beendet werden. Anschließend kann auf der Console eine Anmeldung mit dem Benutzer **root** durchgeführt und das Update gestartet werden.

1.4 Nachbereitung des Updates

Nach dem Update sollte das System neu gestartet werden.

2 Changelog

2.1 Univention Corporate Desktop

2.2 KDE

- Die Desktop-Umgebung **KDE** wurde auf die Version 4.4.5 aktualisiert ([Bug #19088](#)).
- Das Tool zum Erstellen von KDE-Profilen (**univention-kde-profile-builder**) setzt das Paket **debhelper** als Build-Dependency für das erzeugte KDE-Profil-Paket ([Bug #6655](#)). Außerdem wurde das im Paket verwendete Datumsformat korrigiert ([Bug #5842](#)) und auf neue Programm-Features aus KDE 4.4 angepasst ([Bug #13749](#)).
- Bei der Deinstallation des Pakets **univention-kde** wird nun die Univention Configuration Registry-Variable `auth/kdeprofile` entfernt ([Bug #19181](#)).
- Die Programme **lp** und **lpr** verwenden nun nicht mehr standardmäßig den Druckdialog **kprinter** zum Drucken, sondern drucken direkt. Dies setzt voraus, dass Programme wie OpenOffice.org die direkte Cups-Anbindung für den Druckdialog verwenden (dafür muss die Univention Configuration Registry-Variable `openoffice/cups/support` ungleich **false** oder nicht gesetzt sein). Ein Zustand wie vor der Aktualisierung kann mit `ucr set cups/lp/command=kprinter cups/lpr/command=kprinter` wiederhergestellt werden ([Bug #17987](#)).
- Ein Fehler im Druck-Client **lpr** beim Aufruf des Druckdialog **kprinter** im Zusammenhang mit KDE4 wurde behoben ([Bug #17987](#)).
- Die Favoritenliste des Standard-KDE4-Menüs wird nun durch ein Univention Configuration Registry-Template erzeugt. Wird eines der in der Favoritenliste befindlichen Programme deinstalliert, sollte die Konfigurationsdatei über Univention Configuration Registry neu generiert werden.¹ Zukünftig angelegte Benutzer erhalten hierdurch eine angepasste Favoritenliste, in welcher nur noch die Programme angezeigt werden, welche auch auf dem System installiert sind ([Bug #18025](#)).
- Der **Kontakt**-Link in der Favoritenliste funktioniert nun unabhängig von der installierten Version ([Bug #18106](#)).
- Ein Problem beim Aufheben der Desktopsperre unter KDE wurde behoben ([Bug #17711](#)).

¹`ucr commit /usr/share/univention-kde-profiles/kde4-menu/.kde/share/config/kickoffrc`

- KDE übernimmt nun die Einstellung für Land/Region aus den entsprechenden Umgebungsvariablen ([Bug #20485](#)).
- Die Desktop-Suchsysteme Beagle und Nepomuk/Strigi werden nun im KDE4-Standard-Profil deaktiviert ([Bug #20404](#), [Bug #20085](#)). Hinweise zur Aktivierung sind unter <http://sdb.univention.de/1160> zu finden.
- Ein Problem bei der Anbindung von OpenOffice.org an den KDE4-Dateidialog wurde behoben ([Bug #20553](#)).
- Im KDE-Standardprofil sind für das Oxygen-Theme die Optionen **UseAnimations** und **UseOxygenShadows** deaktiviert. Die Optionen können in den KDE-Systemeinstellung (**system-settings**) bei Bedarf wieder aktiviert werden ([Bug #20126](#)).
- Das Paket **univention-kde** hat nun eine direkte Abhängigkeit auf das Paket **kdeprint** ([Bug #16700](#)).
- In UCD 3.0 wurden im Programm **Kontact** definierte Kolab-Adressbücher beim Start von KDE gelöscht. Dieses Problem wurde behoben ([Bug #18082](#)).
- Das Caching-Verhalten der KDE-Profile auf Mobile Clients wurde verbessert ([Bug #21037](#)).

2.3 X.org-Grafik- und Eingabetreiber

- Der X-Server **xorg** wurde auf die Version 7.5 aktualisiert ([Bug #20060](#)).
- Mit den neuen Univention Configuration Registry-Variablen `xorg/display/primary`, `xorg/display/secondary`, `xorg/resolution/secondary` und `xorg/display/relative-position` kann ein Dual-Monitor-Betrieb konfiguriert werden. Diese Einstellungen wurden ausserdem in die **Display-Einstellungen**-Richtlinie im Univention Directory Manager integriert ([Bug #19107](#)).
- Der VMMouse-Treiber **xserver-xorg-input-vmouse** wurde integriert. Weiterführende Informationen befinden sich im Univention Wiki <http://wiki.univention.de/index.php?title=VMMouse> ([Bug #19050](#)).
- Ein Tippfehler in dem Univention Configuration Registry-Template für die X-Konfiguration wurde behoben. Dieser hatte das Anpassen der **X11-Extensions** verhindert ([Bug #20538](#)).
- Im Autodetect-Modus der X-Server-Konfiguration (Univention Configuration Registry-Variable `xorg/autodetect` gleich **true**) wird nun zusätzlich eine DRI Sektion mit dem Mode 0666 definiert ([Bug #18303](#)). Der Zustand vor der Aktualisierung kann mit `ucr set xorg/autodetect/dri=false` wiederhergestellt werden.
- Die Thin Client-Pakete **univention-thin-client-x-base** und **univention-thin-client-basesystem** wurden an das UCD-Update angepasst ([Bug #20062](#)).

2.4 GDM-Displaymanager

- Ungewöhnliche Bildschirmauflösungen werden nun von GDM optisch ansprechender dargestellt ([Bug #20565](#)).

- Der NetworkManager startet den GDM Login Manager nun nicht mehr unnötigerweise mehrfach ([Bug #18317](#)).
- Über die neue Univention Configuration Registry-Variable `gdm/relaxpermissions` kann nun die GDM-Option **RelaxPermissions** festgelegt werden ([Bug #12740](#)).
- Das verbesserte Autostart-Verhalten aus UCS TCS ist nun auch in UCD integriert. Während der Installation auf Managed- und Mobile-Clients wird die Univention Configuration Registry-Variable `gdm/autostart/permitteduser` auf **anybody** gesetzt. Dadurch können alle Benutzer einen X-Server starten. Das Standard-Verhalten kann wiederhergestellt werden, indem die Variable auf den Wert **console** gesetzt wird ([Bug #18559](#)).

2.5 Software-Aktualisierungen

- Der Web-Browser Firefox wurde auf die Version 3.6.13 aktualisiert ([Bug #19337](#)).
- Die Office-Suite OpenOffice.org wurde auf die Version 3.2.1 aktualisiert ([Bug #18869](#)).
- Die Programme Acrobat Reader, GNU Gimp und das Flash Browser-Plugin wurden aktualisiert ([Bug #19790](#)).
- In UCS wird zwischen Paketen aus dem Standard-Paketumfang und Addon-Paketen unterschieden (maintained und unmaintained): **network-manager-kde** ([Bug #18199](#)) und alle KDE-Sprachpakete ([Bug #20965](#)) wurden in den maintained-Bereich aufgenommen, in den unmaintained-Bereich aufgenommen wurde **qca-tls** ([Bug #14669](#)).
- Das Paket **python-keyring** wurde integriert ([Bug #20127](#)).
- Das Paket **python-qscintilla2** kann nun mit Python 2.4 sowie 2.5 verwendet werden ([Bug #20313](#)).

2.6 Weitere Änderungen

- Ein Fehler in **pulseaudio**, der das Programm **kmix** auf Thin-Clients zum Absturz brachte, wurde behoben ([Bug #20406](#)).
- In den Programmen **dpkg** und **bzip2** wurden die Sicherheitslücken CVE-2010-0405 und CVE-2010-0396 beseitigt. ([Bug #20142](#)).
- Zu UCS 2.4 wurde die Lizenz der von Univention entwickelten Software-Pakete auf die GNU AGPL V3 (früher: GNU GPL V2) umgestellt. Dies wurde nun noch für einige Pakete in UCD 3.1 nachgeholt ([Bug #19200](#)). ([Bug #17543](#)).